

Reformierte Kirchgemeinden
Gurzelen-Seftigen, Thurnen, Belp-Belpberg-Toffen, Kehrsatz

Verantwortliche Redaktion Frontpage:
Pfr. Manfred Stuber (KG Kehrsatz)
Tel: 031 960 29 25,
Mail: manfred.stuber@oeki.ch

Layout der Gemeindebeilage:
Anja Strödel-Boettcher, 076 520 02 26
anja.boettcher@gmx.net

50 Jahre gemeinsam unterwegs

«Mir ghöre doch alli zum Oeki!»

Kirchlicher Unterricht hat keinen guten Ruf: zu trocken, zu schulisch, zu weit weg vom Leben. Doch im Oeki zeigt sich ein anderes Bild. Hier geht es weniger um auswendig gelerntes Wissen – und mehr um Erfahrungen, die tragen. Ein Gespräch mit fünf reformierten und katholischen Katechetinnen, die seit Jahren genau darauf setzen.

Gemeinschaft, die trägt – jenseits von Konfessionen

Was bleibt vom kirchlichen Unterricht? Arbeitsblätter und Bibelwissen – oder etwas ganz anderes? Wer mit den Katechetinnen im Oeki spricht, merkt schnell: Hier geht es um mehr. Um Begegnung, um Erfahrung – und um eine Form von Gemeinschaft, die sich nicht leicht in Begriffe fassen lässt. Eine Katechetin erinnert sich an eine Szene: Die Kinder werden gefragt, wer reformiert und wer katholisch sei. Fast niemand weiss es. Stattdessen sagt ein Kind schlicht: «Mir ghöre doch alli zum Oeki.» In diesem Satz verdichtet sich, was den Unterricht hier prägt. Die konfessionellen Unterschiede sind nicht verschwunden – aber sie treten zurück zugunsten einer gelebten Gemeinschaft. Oder, wie es eine andere formuliert: «Wir sind nicht einstimmig, wir sind mehrstimmig.» Diese ökumenische Selbstverständlichkeit ist gewachsen. Seit Jahrzehnten arbeiten im Oeki engagierte Menschen zusammen, die aus unterschiedlichen kirchlichen Traditionen kommen. Unterschiede wer-

den dabei nicht eingeebnet, sondern bewusst wahrgenommen. «Das Spannende ist das Entdecken des Anderen», sagt eine Katechetin. «Man kann verschieden denken und trotzdem zusammen sein.» Gerade darin liegt eine Qualität: nicht Einheitlichkeit, sondern ein Miteinander, das Unterschiede aushält und fruchtbar macht. Gleichzeitig bleibt die eigene Tradition nicht einfach bedeutungslos. Vielmehr fliessen unterschiedliche Prägungen in den Unterricht ein. Reformierte und katholische Perspektiven werden sichtbar – nicht als Gegensätze, sondern als verschiedene Stimmen eines gemeinsamen Glaubens. «Die Wand war einmal voll», erinnert sich eine Katechetin an eine Sammlung dessen, was jeweils zur eigenen Konfession gehört. Vieles liess sich teilen, manches blieb eigen – und gerade das wurde als Bereicherung erlebt.

Was bleibt: Erfahrungen, die unter die Haut gehen

Doch so wichtig die Struktur ist – entscheidend bleibt der konkrete Unterricht. Und hier zeigt sich eine

klare Linie: Kinder lassen sich nicht über den Kopf allein erreichen. «Alles, was über den Kopf läuft, nehmen sie nicht mit. Aber das, was Boden gibt – was man spüren und erleben kann –, das bleibt.» Entsprechend setzen die Katechetinnen auf Formen, die erfahrbar sind: Geschichten, Spiele, Rituale, gemeinsames Essen, Unterwegssein – wo durchaus auch Wissen vermittelt wird. Dass das wirkt, zeigt sich in unerwarteten Momenten. Eine Katechetin erzählt von einer Unterrichtseinheit zum Thema Flucht. Die Kinder sollten aus einem Koffer auswählen, was sie auf eine Flucht mitnehmen würden. Während einige ein Kuscheltier wählen, entscheidet sich ein Kind aus Eritrea für einen Fotoapparat – mit der Begründung, man könne Bilder verkaufen und so überleben. Solche Augenblicke gehen unter die Haut. Sie lassen etwas aufscheinen, das über das geplante Lernziel hinausgeht – und zeigen, wie unterschiedlich Lebensrealitäten bereits im Klassenzimmer sind. Auch scheinbar kleine Fragen können grosse Räume öffnen. Ein Kind will wissen, ob es zur Zeit Jesu Nachtschnecken gab. Die Frage wirkt zunächst skurril – und wird doch ernst genommen, nachrecherchiert, weiterverfolgt. «Manchmal staunen wir selbst, wie Kinder auf solche Fragen kommen», sagt eine Katechetin. «Aber genau dort beginnt oft ein echtes Interesse.» Überhaupt ist es diese Offenheit, die den Unterricht prägt. Es gibt keinen Leistungsdruck, keine Noten, keine engen Vorgaben. «Wir sind leistungsfrei», sagt eine Katechetin. «Und gerade deshalb kommen wir mit unseren Inhalten oft weiter.» Die Kinder dürfen da sein, wie sie sind – mit ihren Fragen, ihren Unsicherheiten, ihren eigenen Erfahrungen. Ein Junge, vor dem gewarnt wurde, fällt im Unterricht nie negativ auf. Später sagt er: «Hier darf ich sein, wer ich bin.»

Säen ohne Garantie – und gerade darin die Stärke

Das heisst nicht, dass alles beliebig ist. Im Gegenteil: Die Katechetinnen sprechen bewusst davon, den Kindern ein «Fundament» mitzugeben – eine Grundlage des christlichen Glaubens. Dieses Fundament ist nicht zuerst ein Katalog von Wissen, sondern eine Spur, die ins eigene Leben hineinführt. Was daraus wird, entzieht sich ihrer Kontrolle. «Wir säen», sagt eine von ihnen. «Wie es aufgeht, wissen wir nicht.» Manches scheint zunächst zu verpuffen, anderes wirkt erst Jahre später nach. Eine Mutter erzählt, ihre Tochter habe lange nur widerwillig am Unterricht teilgenommen – und sich später aus eigenem Entschluss wieder dafür entschieden. «Irgendetwas ist da, das zieht.» Auffällig ist auch der Blick auf die Kinder selbst. In manchem unter-



© Foto: oeki.ch

scheiden sie sich von früheren Generationen: Sie sind oft etwas weniger selbständig, haben häufiger Mühe mit kognitiven Anforderungen wie Lesen. Gleichzeitig sind sie emotional präsenter, offen für spirituelle Fragen und durchaus kritisch. Und entgegen manchen Klischees zeigt sich: Wenn sie gemeinsam unterwegs sind – beim Spielen, auf Ausflügen, im Gespräch –, verlieren sogar digitale Geräte schnell an Bedeutung. Der Unterricht im Oeki bewegt sich dabei bewusst nahe am Leben. Aktuelle Ereignisse – vom Weltgeschehen bis zu lokalen Erfahrungen – haben Raum, genauso wie persönliche Themen der Kinder. «Es geht um das Leben», sagt eine Katechetin. Genau darin liegt die Chance: Glaube wird nicht als abstraktes Wissen vermittelt, sondern als etwas, das mit dem eigenen Leben zu tun hat – mit Fragen nach Angst, Hoffnung, Schuld, Vertrauen.

Eine Insel im Alltag – und eine offene Zukunft

Warum braucht es diesen Unterricht überhaupt – neben Schule, Familie, Freizeitangeboten? Die Antworten fallen unterschiedlich aus, kreisen aber um einen gemeinsamen Kern: Hier entsteht ein Raum, der anders ist. Ein Raum ohne unmittelbaren Leistungsdruck, ohne feste Erwartungen, aber mit einer klaren inhaltlichen Tiefe. Eine «Insel», wie es eine Katechetin nennt, auf der Kinder sich ausprobieren, entdecken und auch scheitern dürfen – ohne sofort bewertet zu werden. Gerade darin liegt eine besondere Chance: Kinder können Rollen verlassen, die sie sonst einnehmen müssen. Die Stillen kommen zu Wort, die Unsicheren entdecken neue Fähigkeiten, die Starken lernen, sich zurückzunehmen. Und manchmal zeigt sich eine Begabung dort, wo sie im schulischen Kontext verborgen bleibt. Diese Offenheit ist zugleich Stärke und Herausforderung. Denn sie setzt auf Freiwilligkeit und Vertrauen – und trifft damit nicht im-

mer auf eine entsprechende Verbindlichkeit. Kurzfristige Abmeldungen, volle Stundenpläne, konkurrierende Angebote: All das gehört zum Alltag. Dennoch bleibt die Überzeugung: Was hier geschieht, hat Wert. Vielleicht gerade, weil es sich nicht aufdrängt. Und die Zukunft? Die Katechetinnen zeigen sich realistisch – und zugleich zuversichtlich. Der kirchliche Unterricht wird sich weiter verändern müssen, neue Formen suchen, anschlussfähig bleiben. Aber eines scheint für sie klar: Der Bedarf an Tiefe, an Sinn, an tragfähigen Erfahrungen wird nicht verschwinden. «Der Mensch braucht vielleicht nicht viel Religion», sagt eine von ihnen, «aber er braucht Tiefe.» Am Ende lässt sich der kirchliche Unterricht im Oeki nicht auf eine Methode oder ein Ziel reduzieren. Er ist eher ein Geschehen: ein gemeinsames Unterwegssein, ein Raum für Fragen, ein Ort, an dem etwas wachsen kann, ohne dass man es erzwingen könnte. Oder, in den Worten eines Kindes: «Mir ghöre doch alli zum Oeki.»

Pfarrer Manfred Stuber
Oeki Kehrsatz

50 Jahre
Ökumenisches Zentrum Kehrsatz OEKI

Wir feiern – feiern Sie mit uns!
Am Sonntag, 25. Oktober 2026, wird das Oeki zum Festplatz: Gottesdienst, Escape Room, Spiele, Theater, Kuchen, Musik und feines Herbstessen warten auf Sie. Wir beginnen um 10 Uhr mit dem Gottesdienst, um 11 Uhr findet der Festakt statt – und wir schliessen das Programm ab mit einem Konzert um 18 Uhr. Ob aus Kehrsatz oder von anderswo, ob gross oder klein: Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit!



© Foto: oeki.ch



© Foto: oeki.ch

Kirchgemeinde
Gurzelen-Seftigen

www.ref-gurzelen-seftigen.ch



Gottesdienste im Oktober

Sonntag, 4. Oktober

10.00 KBZ Seftigen – **Gottesdienst** mit Pfarrer Ueli Salvisberg und Urs Veraguth am Klavier. Gemütliches Kirchenkaffee im Anschluss

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Kirche Gurzelen – **Gottesdienst** mit Pfarrer Martin Kaltenrieder und Organist Rado Papasov

Sonntag, 18. Oktober

9.00 KBZ Seftigen – **Geschichte-Zmorge für Gross & Klein** – der etwas andere Gottesdienst mit Claudia Moser, dem Zmorge-Team und Roland Feller am Klavier (Start Gottesdienst: 10.00 Uhr)

Sonntag, 25. Oktober

10.00 Kirche Gurzelen – **Gottesdienst zum Erntedank** mit Pfarrer Andrea Fabretti, Christine Gysler am Akkordeon und dem Trachtenchörl Gurzelen. Gemütliches Apéro im Anschluss

Donnerstag, 29. Oktober

19.30 Kirche Gurzelen – **Lob-Gottesdienst** mit Pfarrer Andrea Fabretti und Team

Kirchliche Chronik

Taufe

Am 30. August wurden getauft: Emilia Wittwer, Tochter von Sarah + Markus Wittwer-Bähler, Seftigen. Geboren am 4. November 2025

Bestattung

Am 19. August haben wir Abschied genommen von: Elisabeth Herzog-Michel, geboren am 24. Mai 1951, gestorben am 10. August 2026, wohnhaft gewesen in Seftigen.

«Fürchte dich nicht, sei mutig und stark! Denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst.»

Josua 1,9

KUW

KUW 5. Klasse

Mittwoch, 28. Oktober, 13.30 – 16.30 Uhr im KBZ Seftigen: KUW-Nachmittag. Kontakt: Karin Fietkau, 078 944 52 24

KUW 7. Klasse – Lager

Von Mittwoch, 21. bis Samstag, 24. Oktober ist die 7. Klasse im KUW-Lager in Vinelz. Lagerthema: «Power für ds Läbe» Kontakt: Karin Fietkau, 078 944 52 24 / karin.fietkau@kirche-guse.ch

KUW 9. Klasse

Donnerstag, 29. Oktober, 17.30 – 18.15 Uhr im KBZ Seftigen: Konfirmationsunterricht zu aktuellen Lebens- und Glaubensfragen.

20.00 Uhr im KBZ Seftigen: Info-Anlass für Eltern zu den Themen: «Lager, Konfunti, Konfirmation». Kontakt: Flo Stucki, 079 291 48 08

Seniorinnen und Senioren

Immergrün

Mittwoch, 21. Oktober, 14.00 Uhr im KBZ Seftigen: Bilder von Markus Dummermuth aus Seftigen. Kontakt: Annarös Mathys, 079 547 58 01; Barbara Stucki, 079 704 61 90; Rosmarie & Markus Schneider 079 881 27 51

Kollekten

Kollekten im August

2. Dargebotene Hand Tel. 143: Fr. 425.–
9. ERF: Fr. 358.30
16. Evangelische Karmelmission: Fr. 347.70
23. Floorball 4 all: Fr. 435.55
30. RefBeJuSo: Bibelgesellschaft Schweiz: Fr. 175.20

Handsch 0 mir?

2. - 7.11.2026

Aktion Weihnachtspäckli

Abgabe Spenden:
2. - 6.11. jeweils von 8.30 - 11.30 Uhr
Kirchliches Begegnungszentrum (KBZ)
Buchholzstrasse 4, 3662 Seftigen

Letzter Sammeltag:
Samstag, 7.11. von 9.00 - 11.00 Uhr
(Aus organisatorischen Gründen am Samstag möglichst nur komplette Päckli bringen)

Keine Zeit zum Einkaufen?
Mit dem QR Code kann direkt mit Twint gespendet werden - wir kaufen ein, was noch fehlt.

-lichen Dank!

Kontakt: Claudia Moser 077 255 74 92
www.ref-gurzelen-seftigen.ch

Kinder- und Jugendarbeit

Krabbelgruppe

Eltern mit Kindern ab Geburt – ca. 3 Jahren treffen sich zum Austausch und Spielen. Ab 15. Oktober jeweils am Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr im KBZ Seftigen. Kontakt: Claudia Moser, 077 255 74 92

Kinderclub

Für Kinder von 5 – ca. 10 Jahren. Freitag, 16. + 30. Oktober, 16.00 – 17.30 Uhr im KBZ Seftigen. Anmeldung bei: Claudia Moser, 077 255 74 92

Teens

4. – 6. Klasse
Donnerstag, 22. Oktober, 17.30 – 19.30 Uhr im KBZ Seftigen. Kontakt: Jugendwerk, Lia Fankhauser, 079 738 04 67

Core

7. – 9. Klasse
Gemeinsames Nachtessen, Gemeinschaft pflegen, Alltags- und Glaubensfragen austauschen. Montag, 19. Oktober, 19.00 – 21.00 Uhr im KBZ Seftigen. Kontakt: Florian Stucki, 079 291 48 08

Jugendtreff «The Base»

7. – 9. Klasse
Freitag, 16. + 30. Oktober, 19.15 – 22.00 Uhr im KBZ Seftigen. Kontakt: Jugendwerk, Lia Fankhauser, 079 738 04 67

Tanzgruppe «roundabout»

Junge Frauen von 12 – 20 Jahren
Ab 13. Oktober jeweils am Dienstag, 19.30 – 21.00 Uhr im KBZ Seftigen. Kontakt: Sara-Lisa Ringgenberg, sara-lisa.ringgenberg@roundabout-network.org, 031 398 14 53

Anlässe

Herzliche Einladung zum FROUEZMORGE

ZUM THEMA VERTRAUEN - MEIN SCHLÜSSEL ZUR RUHE

Unsere Referentin
Therese Berger aus Uebeschi

Willkommen
31. Oktober 2026
9:00 Uhr
im Kirchlichen Begegnungszentrum Seftigen

Small steps every day

RICHTPREIS: FR. 17.00

Anmeldung bei Conny Kohli, c.kohli62@gmail.com/079 374 19 40 - weitere Infos: www.ref-gurzelen-seftigen.ch/aktuelles

Lismi-Morgen

Ab 15. Oktober jeweils am Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr im KBZ Seftigen. Gemeinsam stricken wir in einer gemütlichen Runde und genießen ein feines Znüni. Kontakt: Claudia Moser, 077 255 74 92

Frühgebet

Jeweils am Freitag von 6.30 – 7.30 Uhr im KBZ Seftigen. Neue Beterinnen und Beter sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Marianne Schenk, 033 356 27 60

Offenes Forum

Bibelabende für Erwachsene
Mittwoch, 14. + 28. Oktober, 19.30 – 21.00 Uhr im Alten Schulhaus, Gurzelen: «Das Buch Daniel». Kontakt: Andrea Fabretti, 033 345 46 90

Spielnachmittag

Dienstag, 27. Oktober, 14.00 Uhr im KBZ Seftigen: Gemütliches Beisammensein beim Jassen, Eile mit Weile oder einem anderen Spiel. Ein feines Zvieri zu Tee und Kaffee wird ebenfalls serviert. Kontakt: Helene Kohli, 079 746 27 83; Rosmarie Stooss, 078 402 23 61

Frouezmorge

Samstag, 31. Oktober, 9.00 Uhr im KBZ Seftigen (siehe Flyer) Anmeldung bei C. Kohli: 079 374 19 40 / c.kohli62@gmail.com

KOMMT ALLE HER ZU MIR, DIE IHR EUCH ABMÜCHT UND UNTER EUERER LAST LEIDET! ICH WERDE EUCH RUHE GEBEN. MATTHÄUS 11:28

Adressen

Pfarramt:
Andrea Fabretti, Pfarrhaus, Gurzelen, Tel. 033 345 46 90, andrea.fabretti@kirche-guse.ch

Präsidium:
Markus Kohli, Tel. 079 440 04 64, markus.kohli@kirche-guse.ch

KUW-Koordination
Karin Fietkau, Tel. 078 944 52 24 karin.fietkau@kirche-guse.ch

Sozialdiakonie
Claudia Moser, Tel. 077 255 74 92 claudia.moser@kirche-guse.ch

Sigristenamt
Nathalie Kunkler, Tel.: 079 785 43 08 nathalie.kunkler@kirche-guse.ch

Jugendarbeit Kirchgemeinde/KUW
Florian Stucki, Tel. 079 291 48 08 florian.stucki@kirche-guse.ch

Jugendwerk Gurzelen/ Seftigen
Lia Fankhauser Tel. 079 738 04 67 guse@jugendwerk.ch

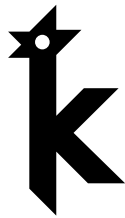
Sekretariat
Sandra Roth, Tel.: 033 345 85 25 sandra.roth@kirche-guse.ch
Buchholzstrasse 4, 3662 Seftigen

Bürozeiten
Mo–Fr: 8.30–11.30 Uhr (ausser Schulferien)

Redaktion Gemeindeseiten:
Sandra Roth, Tel. 033 345 85 25 sandra.roth@kirche-guse.ch

Kirchgemeinde
Belp-Belpberg-Toffen

www.refbelp.ch



Gottesdienste im Oktober

Sonntag, 4. Oktober

19.00 Jubilate – Taizégottesdienst in Belp
Meditativer Gottesdienst in Anlehnung an das Taizé-Gebet, geleitet von einem ökumenischen Team. Besinnliche Musik und kurze Texte, einfache Lieder und Stille helfen uns, innere Ruhe zu finden. Bereits 10 Minuten vor Beginn erklingt die Musik, so können alle zu ihrer Zeit und auf ihre Weise in der Kirche Platz nehmen.

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Gottesdienst in Belp
Es wirken mit: Pfarrerin Brigitte Fuchs und Organistin Magdalena Malec. Anschliessend Predigtkaffee in der Pfruendschüür.

Sonntag, 18. Oktober

10.00 Gottesdienst zum Erntedank in Toffen
Es wirken mit: Pfarrer Oliver Meyhöfer, Organistin Margrit Nyffenegger und die Trachtengruppe Belp und Umgebung. Wir verabschieden unsere langjährige Sigristin, Susanna Krebs, in diesem Gottesdienst feierlich in ihren Ruhestand. Anschliessend Predigtkaffee im KiZe-Bistro. Fahrdienst 9.30 ab Dorfplatz Belp. Anmeldung bis Freitagabend unter 079 435 81 80.

Sonntag, 18. Oktober

19.00 Jugendgottesdienst in Belp
Fearless – Keine Angst vor der Dunkelheit!
Ein Gottesdienst speziell für Jugendliche zum Thema Halloween, Grusel und wie der Schrecken im Licht seine Macht verliert. Wir heissen ganz besonders die 5.Klässler*innen willkommen. Es wirken mit: Pfarrerin Michaela Schönberger, Katechetin Maja Grossenbacher und die KUW-Klasse 5a. Musik: Pietro Dipilato. Anschliessend Apéro in der Pfruendschüür.

Freitag, 23. Oktober

19.00 Familiengottesdienst in Belp
Es wirken mit: Die Katechetinnen Maja Grossenbacher und Esther Zemp mit Team und ihren Schülerinnen und Schülern der KUW 4. Klasse. Musikalische Mitwirkung: Organist Pietro Dipilato. Mit Abendmahl.

Kirchliche Chronik

Bestattungen:

- 1. Juli: Andreas Mathys-Schmid, geb. 1945, Toffen
- 14. Juli: Rudolf Schmid-Sahli, geb. 1928, Belp
- 28. Juli: Nelly Angst-Schauvelberger, geb. 1930, Belp
- 30. Juli: Anna Reusser-Kamm, geb. 1941, Belpberg
- 31. Juli: Fritz Wyss, geb. 1940, Belpberg

Für Weltoffene & Wissbegierige

Café Philo

Dienstag, 6. Oktober, von 9.30 bis 11 Uhr, im KiZe-Bistro
Wir treffen uns zum gemeinsamen Philosophieren im KiZe-Bistro. Die Teilnehmenden bringen ein Gesprächsthema ein, das sie interessiert. Fachkenntnisse werden keine vorausgesetzt. Es geht einzig darum, zuzuhören, mitzudenken und mitzureden. Auskunft: Brigitte Fuchs, 031 819 90 39

Deutschkurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, Niveau A1/A2
Wöchentlich während der Schulzeit am Dienstag, von 10 – 11.30 Uhr, beide Niveaus. Am Donnerstag, 10 bis 11.30 Uhr, beide Niveaus. Anmeldung: A1/A2: Regina Gerber, 079 736 86 49. Kosten CHF 10.– für 1.5 Std. plus einmalige Kosten für das Buch, ca. CHF 30.–. In der Pfruendschüür, 1.OG, Dorfstrasse 32, Belp.



Für Kids & Familien

Erlebnistage
Superheld*innen

Donnerstag, 19. und Freitag, 20. November, jeweils 9 – 16 Uhr, Pfuendschüür Belp
Entdecke deine Superkraft an zwei besonderen Erlebnistagen mit «Superhelden» aus der Bibel – voller Spiel, Spaß, Abenteuer und spannenden Geschichten. Für Kinder der 1.–6. Klasse.
Start um 9 Uhr in der reformierten Kirche Belp. Anmeldung bis am 6. November über die Homepage. Auskunft: Margreth Leliuc 079 922 37 43.

Eltern-Kind-Treff, Belp
Ein ökumenisches Angebot für Familien mit Kindern bis 4-jährig. Wir treffen uns während der Schulzeit jeweils am Mittwoch zwischen 9 und 11 Uhr im oder um das Pfarreiheim der Katholischen Kirche Belp, Burggässli 6. Auskunft: Judith Suter, 078 220 99 90.

Für Jugendliche

Offener Jugendtreff

Samstag, 24. Oktober, 19 – 21 Uhr, ab der 7. Klasse, Belp, Pfruendschüür (Jugendraum)
Offener Jugendtreff – komm vorbei! Du hast Lust auf einen entspannten Abend mit anderen? Dann bist du hier genau richtig! Im offenen Jugendraum kannst du einfach sein, wie du bist. Wir quatschen, lachen, diskutieren, philosophieren, hören Musik, spielen oder machen gemein-

Gschichte-Chischte

Mittwoch, 21. Oktober, 15 Uhr, KiZe Toffen
Einmal im Monat am Mittwochnachmittag laden wir alle Kinder und ihre Begleitpersonen zur Gschichte-Chischte ein. Wir öffnen gemeinsam die Schatzkiste, singen, hören eine Geschichte und basteln zusammen. Natürlich darf auch das Zvieri nicht fehlen. Mit Maja Grossenbacher und Andrea Luyten.

Appetito Mittagstisch, Toffen
Mittagstisch für Schülerinnen und Schüler ab dem Kindergarten bis zur 9. Klasse, jeden Dienstag und Donnerstag während der Schulzeit ab 11.15 – 13.30 Uhr. Kostenbeitrag: 6.00 Fr. Anmeldung unter 077 442 95 90. Der Kinder-Mittagstisch wird als solidarisches Angebot von Freiwilligen geführt. Haben Sie Zeit und Lust, mitzukochen? Haben Sie Fragen zum Mittagstisch? Kontakt: Esther Zemp, 079 560 56 92.

Krabbelgruppe
Montag, 12. Oktober, 9.30 Uhr im KiZe
Krabbelgruppe in Toffen für Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern. Während die Kinder spielen, besteht für die Erwachsenen die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Tee auszutauschen und andere Eltern kennenzulernen. Der Treff ist für alle offen und kostenlos. Kontakt Esther Zemp, 079 560 56 92.

Interkultureller Treff
Offener Treff für Alle. Jeden Montag, 16 bis 18 Uhr, Belp, Kafi Schüür. Kontakte knüpfen, Deutsch üben, Informationen über die Region erhalten und sich austauschen und vernetzen. Mit Mal- und Bastelmöglichkeiten für Kinder, einer gemütlichen Spielecke und Spielplatz. Nathalie Schneider, 031 819 65 61.

Aufgabenhilfe, Belp
Dienstags für Schülerinnen und Schüler aus Belp und Toffen, von 15.15 bis 17.45 Uhr, CHF 2.– pro Nachmittag. Wöchentlich während den Schulzeiten. Auskunft und Anmeldung: Susann Ackermann, 079 315 63 55.



Nationaler Zukunftstag

Donnerstag, 12. November, 8.30 – 16 Uhr, Belp
Entdecke Berufe rund um die Kirche am Nationalen Zukunftstag. Tauche in unseren vielfältigen Kirchenalltag ein und lerne folgende Berufe näher kennen: Sozialdiakon*in/Pfarrer*in, Fachperson Betriebsunterhalt / Sigrist*in
Anmeldung bis am 2. November bei Ingrid Tschirren, 031 819 44 18

Roundabout Youth, Toffen
Mittwochs während der Schulzeit von 18.45 bis 20.15 Uhr im KiZe Toffen. Streetdance für Mädchen und junge Frauen von 12 bis 20 Jahren. Kosten: CHF 5.– pro Training. Anmeldung bei Kursleiterin Ramona Frey, 078 932 20 81

Für Feiernde & Spirituelle

Meditation, Belp
Im Raum der Stille, Alts Schuelhuus, Belp. Während der Schulzeit, wöchentlich am Mittwoch von 8.30 bis 9.30 Uhr und am Freitag von 8.15 bis 9.15 Uhr. Am Freitagabend von 18.30 bis 19.30 Uhr, ca. alle 2 Wochen (Daten siehe www.refbelp.ch), Auskunft: Brigitte Fuchs, 031 819 90 39.

Mediträff, Belp
Treffpunkt für Mädchen und junge Frauen ab der 3. Klasse. Während der Schulzeit jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr im Jugendraum in der Pfruendschüür. Ein Angebot der Reformierten Kirche und der Kinder- und Jugendfachstelle Belp. Auskunft: Magdalena Skrzeczevska, Praktikantin der Jugendfachstelle Belp, 079 252 90 05 Skrzeczevska.Magdalena@belp.ch

Roundabout Kids, Toffen
Mittwochs während der Schulzeit für Mädchen zwischen 8 und 11 Jahren; von 17.30 bis 18.45 Uhr (50 Minuten Training, 25 Minuten Chillen) im KiZe Toffen. CHF 5.– pro Training. Ein Schnuppertraining ist kostenlos. Anmeldung bei Kursleiterin Selina Schindler, 076 310 33 01

Intern

Herzlich willkommen im Team

Seit rund zwei Monaten bereichern Leon Gulyas als Unterhaltspraktiker und Claudia Schären als Jugendarbeiterin unser Kirchenteam. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und heissen beide herzlich

willkommen. Bei ihren Aufgaben wünschen wir ihnen viel Freude, spannende Begegnungen und viele tolle Erfahrungen in unserer Kirchgemeinde.



© Foto: refbelp



© Foto: refbelp

Für Musik- & Kulturbgeisterte

Telemann Friedens-Oratorium – Schweizer Erst-aufführung

30. und 31 Oktober, jeweils 19.30 Uhr, Kirche Belp
Die Sängern und Sänger der Chorgemeinschaft Singkreis Belp/ Wählern präsentieren am Freitag/ Samstag, 30./31. Oktober, je 19.30 Uhr unter der Leitung von Matthias Stefan in der Kirche eine besondere musikalische Premiere: Zum ersten Mal wird Telemanns «Oratorium für den Frieden» in der Schweiz aufgeführt. Dieses bedeutende Werk des Barockmeisters zeichnet sich durch eine bewegende musikalische Sprache und eine zeitlose Botschaft aus. Zwischen den Oratorienteilen werden kurze Stücke aus der Hohen Messe in h-Moll von Johann Sebastian Bach eingefügt.

Für dieses aussergewöhnliche Projekt konnten Andrea Suter, Tino Brütsch und Marcus Niedermeyr sowie René Perler für die Gesangs-Solopartien, das Ensemble Otium mit seinen historischen Instrumenten und die Organistin Magdalena Malec gewonnen werden. Das Konzert verspricht ein einzigartiges Erlebnis für Liebhaberinnen und Liebhaber anspruchsvoller Chormusik und barocker Klangkunst. Die Mitwirkenden freuen sich darauf, dem Publikum ein Werk näherzubringen, das Hoffnung und Versöhnung in den Mittelpunkt stellt – aktueller denn je. Weitere Informationen: www.singkreisbelp.ch



© Bild: singkreisbelp.ch

Singkreis Belp I Probe Konzertprojekt (Telemann/Bach)

Der Singkreis probt jeweils am Dienstag ab 20 Uhr in Belp oder Toffen. Er gestaltet jährlich einige Gottesdienste oder Feiern liturgisch-musikalisch mit und führt ein bis zweimal im Jahr grössere Chorwerke auf. Neue Sängern und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Info bei Präsidentin Elvira Weber, 031 031 819 39 33 oder Chorleiter/Kantor Matthias Stefan, 079 784 53 89

Orgelmusik
Sonntag, 18. Oktober, 17 Uhr, Toffen
Chömet cho lose, cho luege, cho gniesse. Eintritt frei, Kollekte. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Voranzeige

Konzert-Highlight «Leonardo's Legacy»,

Sonntag, 15. November, Kirche Belp
Herzliche Einladung zu diesem einmaligen Konzert von Magdalena Malec zusammen mit dem polnischen Musiker und Instrumentenbauer Sławomir Zubrzycki! Im Zentrum steht die Viola Organista, ein aussergewöhnliches Instrument, das Leonardo da Vinci im 15. Jahrhundert entworfen hat. Der polnische Musiker hat Leonardos Idee nach jahrhundertelanger Existenz auf dem Papier in ein konzertfähiges Instrument umgesetzt. Das Konzertprogramm führt uns von der Renaissance bis hin zur Gegenwart. Es verbindet Musik, Instrumentenbau, Geschichte und Innovation. Gleichzeitig ermöglicht es der Bevölkerung

von Belp und über die Region hinaus, ein international ausgerichtetes Kulturprojekt in unserer historischen Kirche zu erleben.



© Bild: zvz

Für Aktive & Gesellige

KiZe-Bistro, Toffen

Bei Kaffee oder Tee zusammensitzen, plaudern, lesen, spielen, diskutieren und die Kinder drinnen oder draussen spielen lassen... Wir suchen Freiwillige, die als Gastgeber*innen mitarbeiten. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich doch bei Pfarrerin Brigitte Fuchs, 031 819 90 39.

Öffnungszeiten:
Dienstag 8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch 14.30 – 17 Uhr
(ausser Schulferien)
Freitag 14 – 17 Uhr

Nähatelier im Kafi Schüür

Montag, 5. Oktober, 13.30 Uhr
Einmal im Monat stehen im Kafi Schüür Nähmaschinen für Sie bereit. Kommen Sie vorbei und nähen, flicken oder upcyclen Sie nach Herzenslust – oder probieren Sie einfach etwas Neues aus. Das Angebot richtet sich an alle Nähbegeisterten, die keine eigene Nähmaschine besitzen oder gerne in geselliger Runde kreativ werden möchten. Maja Grossenbacher und Andrea Luyten stehen Ihnen bei Fragen zur Seite und unterstützen Sie gerne. Weitere Infos: Maja Grossenbacher, 079 929 81 36.



© Bild von webentwicklerin auf Pixabay

Kafi Schüür, dr Chile-Träff in Belp

Bediente Öffnungszeiten:
Montag, 15 – 18 Uhr
Dienstag, 12.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch, 15 – 17 Uhr
(ausser Schulferien)
Donnerstag, 9 – 11 Uhr
(ausser Schulferien)

Selbstbedienung:
Montag bis Donnerstag, 9 – 17 Uhr
Das Kafi Schüür ist ein Ort zum Zusammensitzen, Spielen, Plaudern und Gemeinschaft erleben. Geniessen Sie Getränke und Gebäck, während die Kleinen die Spielecke und den Spielplatz entdecken. Unser Team von freiwilligen Gastgeber*innen heisst Sie herzlich willkommen.

Männertreff:

Ausflug ins Planetarium «Space Eye»

Dienstag, 20. Oktober, 14 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Belp
Die An- und Rückreise erfolgt mit PWs. Entdecken Sie mit kundiger Führung Geheimnisse des Universums. Kosten Fr. 24.–. Alle interessierten Männer sind herzlich willkommen. Anmeldung bis am 12. Oktober bei: Kurt Hadorn, hadorn@belponline.ch, 031 812 20 75.

Handy-Support

Freitag, 23. Oktober, 15.30 – 17 Uhr, Toffen
Haben Sie manchmal Schwierigkeiten bei der Bedienung Ihres Handys. Wünschen Sie sich jemanden, der Ihnen hilft bei der Bedienung? An diesem Freitag steht Ihnen eine jugendliche «Fachperson» kostenlos zur Verfügung, um Ihre Fragen zu klären. Auskunft: Brigitte Fuchs, 031 819 90 39.

Offene Backstube

Mittwoch, 28. Oktober, 13.30 – 17 Uhr
Backwerkstatt im Kafi Schüür, Belp
Kneten, rühren, quatschen, lachen, kosten – kommt herein, macht mit und geniesst. Die Backstube ist offen für alle, die gern backen. Jugendliche sind ebenfalls herzlich zum Mitbacken eingeladen. Die Backwerkstatt wird geleitet von Maja Grossenbacher, 079 929 81 36. Anmeldung ist nicht nötig.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

1. und 15. Oktober, Pfruendschüür Belp
Vollwertig und günstig essen und dabei die Gesellschaft anderer Senioren und Seniorinnen geniessen? Das können Sie bei uns! Ein Team von freiwilligen Helferinnen serviert Ihnen ein feines Menu mit Suppe und Kaffee. Anmeldung bis am vorangehenden Dienstag bei: Andrea Luyten, 031 819 44 14

Erzählcafé

«Ein Wunsch geht in Erfüllung»

Donnerstag, 22. Oktober, 15 Uhr, Toffen
Im Erzählcafé erzählen wir uns Erlebnisse, Geschichten und Anekdoten aus unserem Leben. Wir, das ist immer eine bunt zusammen gewürfelte Gruppe. Jede und jeder darf teilnehmen. Jedes Erzählcafé steht unter einem Thema und wird sorgfältig moderiert. Das Erzählcafé ist ein Raum, um Erlebnisse zu teilen, wir debattieren und bewerten nicht. Das Teilen seiner Erlebnisse und das Gehört werden der Gruppe, fördert das Selbstvertrauen und das gegenseitige Verständnis. Im Anschluss an die Gesprächsrunde sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Auskunft: Oliver Meyhöfer, 031 819 79 70

Adressen

Pfarrämter
Michel Willemin
Neumattstrasse 16, 031 819 01 48

Michaela Schönberger und Oliver Meyhöfer, Jungfraustrasse 9, 031 819 79 70

Brigitte Fuchs, Kanalweg 13, 031 819 90 39

Daniel Infanger, Rubigenstrasse 16, 031 819 06 31

Präsidentin und Verantwortliche Gemeindeseite
Sandra Joder, 031 819 08 30

Raumreservationen
Ingrid Tschirren, 031 819 44 18

Jassen und Spielen
Donnerstag, 1. und 15. Oktober, 14 Uhr, Pfruendschüür
Jassen und andere Gesellschaftsspiele wecken den Geist. Bei uns können Sie sich unkompliziert mit anderen spielfreudigen Menschen treffen. Schauen Sie einfach rein. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auskunft: Andrea Luyten, 031 819 44 14

Literatur-Kaffee
Mittwoch, 14. und 28. Oktober, 9.15 Uhr, Toffen
Literatur ist ein Tor zu neuen Welten. Die Teilnehmenden wählen Bücher aus, die jeder für sich liest. Beim Literaturkaffee diskutieren wir über das Gelesene und über die Themen, die sich daraus ergeben. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Auskunft: Anne Klinger, 031 832 42 74 und Peter Engist, 076 358 22 77

Wandergruppe Belp
Bewegen Sie sich gerne draussen? Suchen Sie Kontakte zu Gleichgesinnten? Dann sind Sie in unserer Wandergruppe genau richtig. Dauer der Wanderung ca. 2 Stunden in gemütlichem Tempo und mit wenig Steigung. Anmeldung bis am Vortag um 9 Uhr. Dienstag, 20. Oktober: Willy Schödler, 079 504 95 29, willy@schloedler.ch

Wandergruppe Toffen
Bewegen Sie sich gerne draussen? Suchen Sie Kontakte zu Gleichgesinnten? Dann sind Sie in unserer Wandergruppe genau richtig. Die Wanderung dauert zwei bis drei Stunden in gemütlichem Tempo und mit wenig Steigung. Anmeldung bis am Vortag um 9 Uhr. Dienstag, 6. Oktober: Christian Amstutz, 079 555 27 28, ch.amstutz@proton.me
Dienstag, 27. Oktober: Anne-Marie Eberhard, 079 773 58 59, a-m.eberhard@bluewin.ch

Offener Mittagstisch für alle Generationen

Jeden Dienstag in der Pfruendschüür, Belp
Zusammenkommen, plaudern und mit andern gemeinsam essen. Am Mittagstisch wird frisch gekocht und ein feines Gericht mit 3-Gängen serviert. Der Mittagstisch steht allen Generationen offen, neue Gäste sind herzlich willkommen! Erwachsene CHF 11.–, Kinder CHF 7.– (in Begleitung eines Erwachsenen). Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte jeweils bis zum Montagmorgen an: Nathalie Schneider, 031 819 65 61

Sozialdiakonie
Nathalie Schneider, 031 819 65 61
Andrea Luyten, 031 819 44 14

Unterricht und Familien
Margreth Leliuc, 079 922 37 43

Sigrist
Martin Rüfenacht, 031 819 43 31

Verwaltung
Dorfstrasse 34, 3123 Belp
031 819 43 43
mail@refbelp.ch

Sie erreichen alle Mitarbeitenden der Kirchgemeinde auch per E-Mail:
vorname.nachname@refbelp.ch

Kirchgemeinde Thurnen

www.kirche-thurnen.ch



Gottesdienste im Oktober

Sonntag, 4. Oktober

Der Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde fällt aus. Bitte beachten Sie das Angebot der Nachbargemeinden.

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Kirche Burgistein – Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Debora Meier und Organistin Daniela Scheidegger-Biedermann. Im Anschluss Kirchenkaffee.

Sonntag, 18. Oktober

10.00 Kirche Kirchenthurnen – Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrerin Debora Meier und Organist Pietro Diplato. Im Anschluss Kirchenkaffee mit Zwetschkengucken.

Sonntag, 25. Oktober

10.00 Kirche Burgistein – Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Wälchli und Organist Pietro Dipilato. Im Anschluss Kirchenkaffee.

Kirchliche Handlungen

Taufe

- 9. August: Ricklin Lia, geb. am 4. Juli 2025, getauft in der Kirche Kirchenthurnen
- 16. August: Beutler Janik, geb. am 14. Dezember 2025, getauft in der Kirche Burgistein
- 30. August: Jufer Noé Finn, geb. am 10. Februar 2026, getauft in der Kirche Kirchenthurnen

«Die Liebe ist langmütig und freundlich.»

(1. Korinther 13,4)

Intern

Spendenkonto reformiert.

Wir freuen uns über Ihre Spende zu Gunsten der Kosten für das reformiert.



Intern

Mein Name ist Debora Meier. Seit 1. September 2026 bin ich in der Kirchgemeinde Thurnen neu als Pfarrerin tätig. Erfreulicherweise kann ich in meiner Tätigkeit im Gürbetal einen Schwerpunkt auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen legen. Die Spontaneität und Lebensfreude der jüngeren Generationen motivieren mich immer aufs Neue, für sie auch beruflich mein Bestes zu geben! Die lebendigsten und nachhaltigsten Projekte in der Jugendarbeit entstehen meiner Meinung nach im Austausch mit jungen Menschen vor Ort. Deshalb freue ich mich, wenn du jung (geblieben) bist und gerne zusammen Ideen entwickelst, dass du direkt auf mich zukommst und Ideen einbringst, welche Art von Projekten wir zusammen im Jugendbereich auf die Beine stellen können. Bist du z.B. gerne bei Outdoor-Aktivitäten unterwegs, fährst du gerne Ski oder Velo oder hast ein Flair für Secondhand-Kleidung oder fürs Reisen? Verschiedenste Interessen und Talente lassen sich mit kirchlichen Projekten verbinden! Ich bin auch da für Allgemein-Pfarramtliches und persönliche Gespräche mit Menschen aus der Kirchgemeinde in den verschiedensten Lebenslagen. In meiner Freizeit bin am liebsten

aktiv und mit meinen zwei Kindern und/oder Freund:innen und unserem aufgeweckten Spitz unterwegs, sei es zum Bsp. im Gürbe- oder Aaretal, im Seeland, dem Berner Oberland oder auch auf Reisen. Zudem kann ich mich für Musik verschiedenster Stile begeistern! Zu Hause bin ich am Fienisberg, im Dorf Murzelen, das Teil der Gemeinde Wohlen bei Bern ist. Vielleicht treffen wir uns bald schon mal in Thurnen oder Burgistein bei einem Anlass/Gottesdienst oder wenn ich mit meinem Hund, der mich teilweise zur Arbeit begleitet, eine Runde an der frischen Luft drehe? Ich freue mich besonders, für dich und Sie als Pfarrperson im Gürbetal, der Region wo ich herkomme, im Einsatz zu sein!

Debora Meier, Pfarrerin



© Foto: privat

Erwachsene

Basar-Gruppe

Jeden Montag, 20 Uhr, TREFFPUNKT Mühlethurnen. Hier wird gestrickt und gebastelt für den Basar. Fröhliche Gemeinschaft in einer aufgestellten Gruppe. Auskunft: Jolanda Krähenbühl, 031 809 33 69

Thurnengebet

Donnerstag, 1. Oktober, 19 Uhr, TREFFPUNKT Mühlethurnen. Wir treffen uns jeweils am ersten Donnerstag im Monat und beten gemeinsam für Thurnen, die Region und die Welt. Alle sind herzlich willkommen.

Seniorenachmittag

Dienstag, 13. Oktober, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen. «Was Kirchen erzählen – 2000 Jahre Kirchenbauten». Mit Pfr. Stefan Wälchli, Beginn in der Kirche anschliessend Kaffee und Zvieri im Kirchgemeindehaus

Geführte Wanderung

Dienstag, 20. Oktober, ganzer Tag: Wallis (Ausserberg – Raron). Leitung Christian Inniger, 079 722 82 24. Anmeldungen an Martin Weiss, 079 410 50 92, weiss.ma@bluewin.ch

Männerstamm

Samstag, 31. Oktober, 9.15 – 11.15 Uhr, TREFFPUNKT Mühlethurnen. Spirituell und konfessionell offen trifft sich der Männerstamm am letzten Samstag im Monat. Wir tauschen unsere Lebenserfahrung aus und tanken Kraft für den Alltag. Auskunft: Stefan Müller, 031 809 40 20

Popchor

Im Oktober kommt der Popchor aus Belp und Toffen nach Thurnen und lädt interessierte Sängerinnen und Sänger ein mitzusingen. An drei Montagabenden werden einfache und bekannte Popsongs und Gospels eingeübt. Der Popchor singt die Songs anlässlich des Popgottesdienstes am Thurnen-Basar.

Samstag, 7. November um 17.15 Uhr in der Kirche Kirchenthurnen, begleitet von einer coolen Band.

Die drei Probedaten: 19.10., 26.10., 2.11., jeweils Montagabend 19.00 – 20.30 im Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen. Chorerfahrung wird keine vorausgesetzt, die Freude am gemeinsamen Singen steht im Vordergrund. Melden Sie sich bei Interesse bei Pfarrer Daniel Infanger, 031 819 06 31, daniel.infanger@refbelp.ch

Ad hoc Chor

Die Proben finden jeweils am Mittwochabend von 19.30 – 21.30 Uhr im KGH Kirchenthurnen statt.

25. November
2. Dezember
16. Dezember
23. Dezember (Hauptprobe)
Christnachtfeier GD: 24. Dezember um 22.30 Uhr

Leitung: Camille Guillod
Begleitung: Pietro Dipilato

Alle weiteren Angaben finden Sie in den Anzeigern und unter www.kirche-thurnen.ch

FLOHMARKT WAREN GESUCHT

Für den Basar mit Flohmarkt der Kirchgemeinde Thurnen am 7. und 8. November 2026

Warenannahme beim Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen (Jugendraum):

Mittwoch, 28. Oktober 15.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 31. Oktober 09.00 – 12.00 Uhr

Spiele, Schmuck, Geschirr, Gläser & Besteck
Tisch- und Küchenwäsche, Spiegel, Taschen, Kleinmöbel (nur nach Absprache),
Bücher (keine Bildbände/Mondo/Silva), keine CDs und Filme

... einfach alles, was gut erhalten, sauber und brauchbar ist!

Elektrische Geräte nach Absprache, keine Ski- und Skischuhe, keine beschichteten
Bratpfannen oder Aluminiumpfannen, keine Plastik- und Holzküchenware,
keine Kleider, Schuhe, Rucksäcke und Koffer

Durchstöbern Sie Ihre Schränke, Ihren Estrich und Keller!

Weitere Auskünfte bei: Brigitte Schären, Gelterfingen, 077 520 45 52

Kinder, Jugend, Familie

Jungschar

Samstag, 17. Oktober, 14 – 17 Uhr mit 10+ (17 – 21 Uhr), TREFFPUNKT Goldgrube Mühlethurnen.

Samstag, 31. Oktober, 14 – 17 Uhr mit 10+ (17 – 21 Uhr), TREFFPUNKT Goldgrube Mühlethurnen. Kontakt: 031 521 16 39, jungschar-thurnen@db.cevi.ch Infos auf der Website: www.jungschar-thurnen.ch

Tauferinnerungsfeier

Samstag, 31. Oktober, 10 Uhr, Kirche Kirchenthurnen. Tauferinnerungsfeier für Familien mit Pfarrer Stefan Wälchli und Organistin Daniela Scheidegger-Biedermann.

GschichteChischte

Wiederaufnahme nach Herbstferien: Donnerstag, 29. Oktober, 15.45 – 16.45 Uhr

Kirchliche Unterweisung (KUW) für Kinder der 1. – 9. Klasse. Daten siehe Website.

Adressen

Pfarrämter: Pfr. Stefan Wälchli, Telefon 031 809 03 72 stefan.waelchli@kirche-thurnen.ch

Pfrn. Debora Meier, Telefon 031 809 04 48 debora.meier@kirche-thurnen.ch

Katechetik Kerstin Balmer, Koordination 031 802 12 37 kerstin.balmer@kirche-thurnen.ch

Verwaltung Claudia Zeller, 031 802 08 45 claudia.zeller@kirche-thurnen.ch Claudia Domig, 031 533 53 23 claudia.domig@kirche-thurnen.ch

Jungschar

Ahoi, ihr Landratten!

Dieses Jahr wurde es im Jungschar abenteuerlich: Unter dem Motto «Reise nach Tortuga» machten wir uns mit unseren Velos auf den Weg zum Amselberg. Begleitet wurden wir von der mutigen Kapitänin sowie Ruby, Sam und dem Greis. Am Amselberg warteten viele spannende Abenteuer auf uns. Wir lösten knifflige Aufgaben, meisterten gemeinsam Herausforderungen, stachen gemeinsam auf See und machten uns natürlich auch auf die Suche nach dem einen oder anderen Schatz. Dabei wurde viel gelacht, gespielt, gesucht und gerannt – schliesslich gehört zum Piratenleben eine gute Portion Abenteuerlust! Nach einem erlebnisreichen Lager ging es mit den Velos wieder nach Hause. Müde, aber glücklich und mit vielen tollen Erinnerungen und Heuschrecken im Gepäck.

Bis zum nächsten Abenteuer!



© Foto: KG Thurnen

Kontakt Bahnhofstrasse 24, 3127 Mühlethurnen

Für Bestattungen und dringende Anliegen: 031 809 01 44 Die zuständige Pfarrperson finden Sie auf der Homepage.

Kirchgemeindepräsidium (Co-Leitung) Agnes Schadegg-Fischer, 033 356 09 64 agnes.schadegg@kirche-thurnen.ch

Jürg Künzi, 079 359 14 76 juerg.kuenzi@kirche-thurnen.ch

www.kirche-thurnen.ch

